

Heterogene Trägerlandschaft – plurale Herausforderungen

Befunde aus drei aktuellen Trägerprojekten

Prof. Dr. K. Fuchs-Rechlin, Dr. K. Geiger, Dr. N. Klinkhammer

AGJ-Fachveranstaltung: Wohin steuert die Kindertagesbetreuung? Kita-Träger
zwischen wachsender Verantwortung und Überforderung, 24. Mai 2022

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Gliederung

- Einführung: Charakteristika der bundesdeutschen Trägerlandschaft
- Weiterentwicklung der Fachlichkeit von Trägern (GEN-T)
- Trägerseitige Steuerung von Qualitätsentwicklung in Kitas (TrEiKo)
 - Finanzielle Rahmenbedingungen der Qualitätsentwicklung (ERiK)
- Diskussion

Einführung

Charakteristika der Trägerlandschaft: Beständigkeit und Wandel

- Bedeutung freier Träger & Trägerpluralität qua Subsidiaritätsprinzip
- Heterogenität der Trägerlandschaft maßgeblich bestimmt durch:
 - (a) hohe Anzahl an kleinen Trägern mit ehrenamtlichen Personalstrukturen
 - (b) regionale Unterschiede in der Verbreitung und Bedeutung von Trägergruppen (u.a. konfessionelle Träger, privatgewerbliche Träger)
- KJH-Statistik erfasst Träger nur indirekt und ist auf die Spitzenverbände und ihre organisierende Funktion zugeschnitten
 - Trägerlandschaft = „Black box“
- Bedeutungsgewinn von Trägern, die keinem der größeren Verbände angeschlossen sind

(vgl. Böwing-Schmalenbrock & Tiedemann, 2019; Fuchs-Rechlin & Riedel, 2021)

Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weiterentwicklung der Fachlichkeit von Trägern (GEN-T)

Steckbrief zu GEN-T

Quantitativer Befragungsstrang

Hintergrund der GEN-T-Studie

- eines von zehn Projekten der BMBF-Förderlinie „Qualitätsentwicklung für gute Bildung in der frühen Kindheit“
- Laufzeit: 2019-2021
- Regionale Fallstudien mit qualitativem und quantitativem Forschungsstrang
- **Träger-Stichprobe:** Vollerhebung bei Trägern in drei Großstädten
 - alle öffentlichen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen, mit Ausnahme von Trägern, deren Angebote sich ausschließlich an Schulkinder richten
 - Nettostichprobe: 1.041
 - Gültige Fragebögen: 370
 - Rücklaufquote: 36%
- **Befragungszeitraum:** April bis Juni 2020

„Neue Träger“ in GEN-T

Definition und empirische Umriss

Träger der Freien Jugendhilfe, die dadurch charakterisiert sind, dass sie

- seit dem Jahr 2000 gegründet wurden oder in das Feld der Kindertagesbetreuung expandiert sind;
- keinem der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege angehören;
- wobei sowohl gemeinnützige als auch nichtgemeinnützige Träger einbezogen werden.

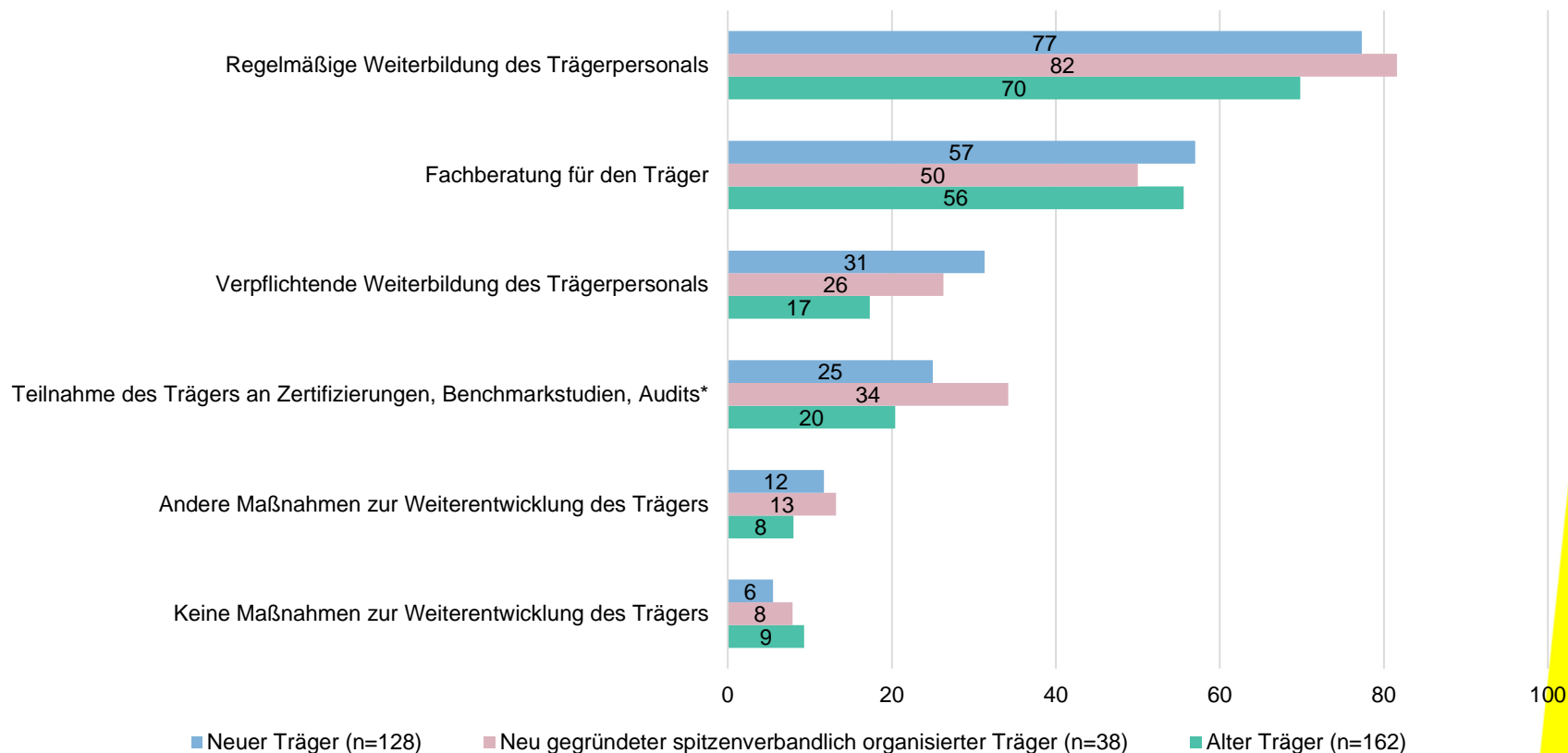
Empirische Umriss:

- kleinteilige Trägerstruktur
- herausgehobene Stellung von Gründungspersönlichkeiten

Weiterentwicklung des Trägers

GEN-T

Über Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen hinaus:
Wie versucht der Träger sich selbst weiterzuentwickeln? (in %)



Weiterentwicklung des Trägers

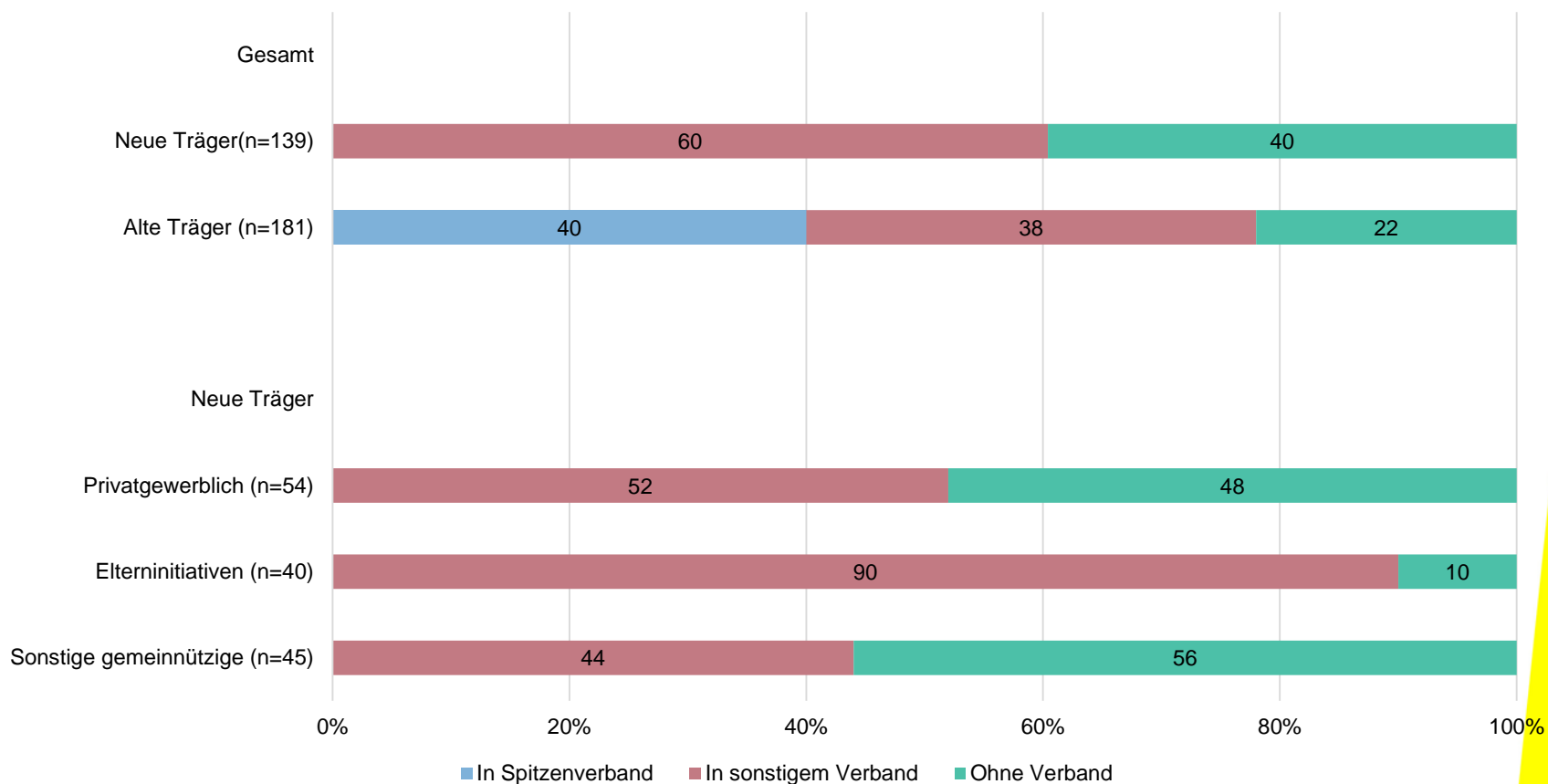
GEN-T

These 1:

Es besteht weiteres Entwicklungspotenzial bzgl. der Weiterentwicklung der Fachlichkeit des Trägers selbst (über Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen hinaus).

Verbandliche Unterstützung

Ist der Träger einem Verband angeschlossen? (in %)



Verbandliche Unterstützung

GEN-T

These 2:

Neue Träger sind mehrheitlich, aber seltener als alte Träger, in Verbänden organisiert. Was bedeutet das für die Sicherung fachlicher Standards?



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Forschungsverbund

tu + DJI

Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund



Fliedner Fachhochschule
Düsseldorf
University of Applied Sciences



TrEiKo

Trägerseitige Steuerung von Qualitätsentwicklung in Kitas (TrEiKo)

Steckbrief zu TrEiKo

Design und Methoden

Qualitative, regionale Fallstudien

- 13 Träger mit jeweils ein bis zwei Einrichtungen
- 126 leitfadengestützte Interviews mit Schnittstellenakteuren beim Träger sowie Leitungs- und Fachkräften
- Multiperspektivische, inhaltlich-strukturierende Analyse zu den Steuerungsaktivitäten in verschiedenen Managementbereichen

Quantitative, bundesweite Onlinebefragung

- Stichprobengröße: 5.700 von insgesamt 17.163 Trägern
- Rücklauf: 906 vollständig ausgefüllte Fragebögen (=16%)
- Feldphase von November 2020 bis Januar 2021
- Fragen zu den Trägerstrukturen, zur Träger-Einrichtungskooperation und zu den Steuerungsaktivitäten der Träger

Was heißt Steuerung?

Theoretische Annahmen

Steuerung wird verstanden als „Kontextsteuerung“, d.h. als **Beeinflussung der Rahmenbedingungen** unter denen die Handlungen im Zielsystem Kita getroffen werden.

(Merchel 2015; S. 59; Wilke 2014, S. 60; Fischer 2009, S. 362).

Strukturdimensionen von Organisationen



Kieser/Walgenbach 2007, S. 78 ff.


These 1

Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

Je höher der **Institutionalisierungsgrad** des Handlungsprogramms „Qualitätsmanagement“ je stabiler seine Verankerung in den organisationalen Strukturen, desto größer ist die Chance, dass es auch einen positiven Einfluss auf die organisationsbezogene, konzeptionelle und pädagogische Arbeit in den Kitas hat.

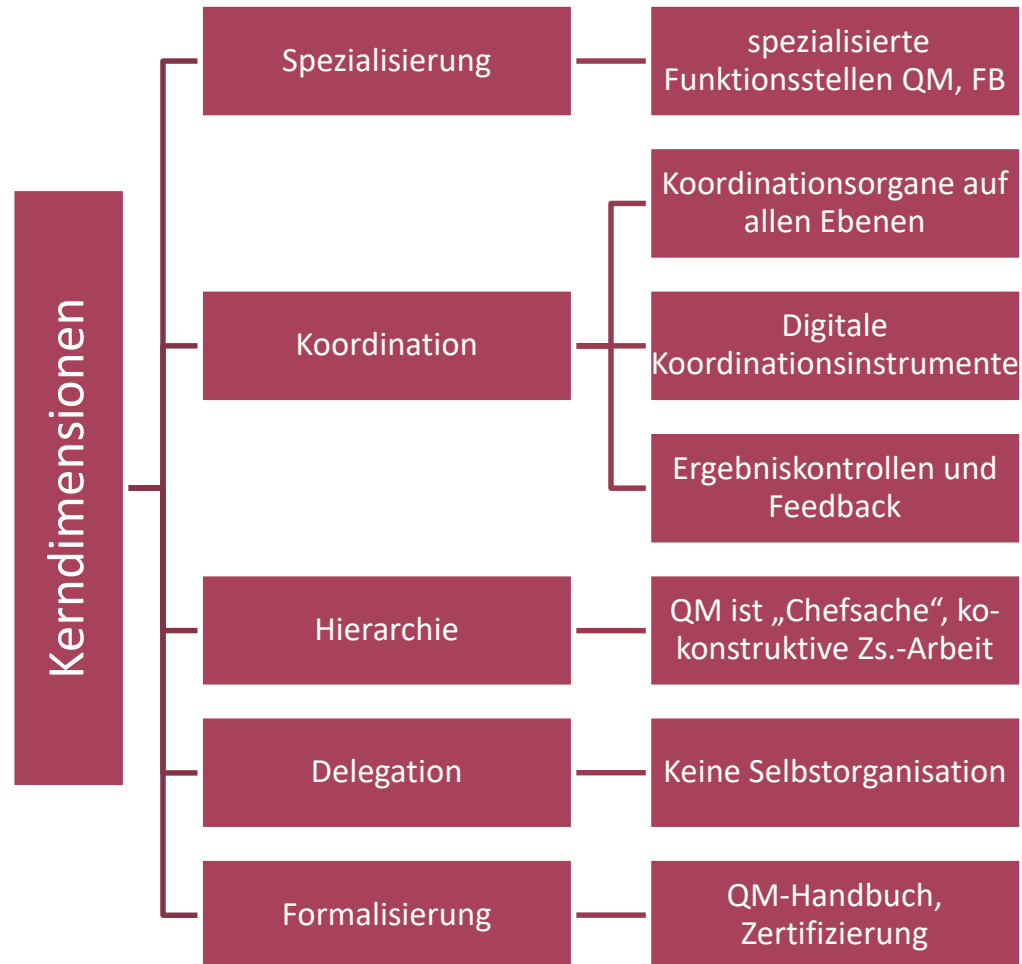
Wann ist QM (aus Sicht der Befragten) effektiv?

Ergebnisse der qualitativen Teilstudie

- 
- Unterstützt die Professionalität der Leitungs- und Fachkräfte
 - Weckt die Innovationspotenziale der Teams
 - Gibt Handlungsorientierung und Planungssicherheit
 - Ermöglicht Partizipation
 - Stellt die Einhaltung gesetzlicher Standards sicher

Merkmale von „effektivem“ QM

Ergebnisse der qualitativen Teilstudie



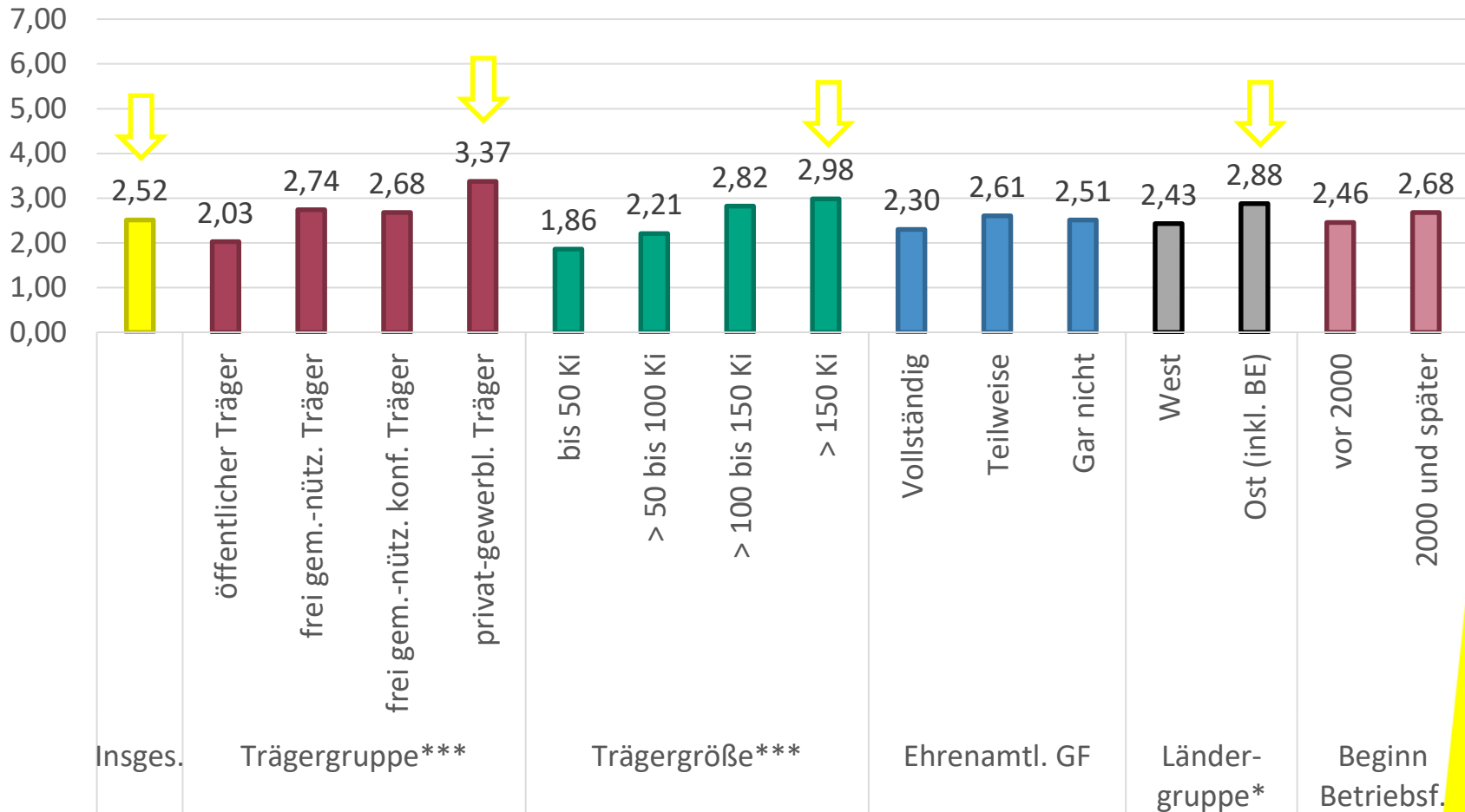
These 2

Ergebnisse der quantitativen Teilstudie

Obwohl **Institutionalisierung** eine Voraussetzung für die Effektivität des Handlungsprogramms Qualitätsmanagement ist, haben lediglich ein Drittel der Träger ihr Qualitätsmanagement in den Strukturen der Organisation verankert und damit institutionalisiert. Hinderliche Bedingungen für die Institutionalisierung sind zugespitzt formuliert: Zeit, Geld, Expertise.

Institutionalisierungsgrad des QMs (n=815, MW)

Ergebnisse der quantitativen Teilstudie



Skala von „0=kein Strukturmerkmal gen.“ bis „7=alle Strukturmerkmale gen.“; *** $p < .001$; ** $p < .01$; $p < 0.5$

Gefördert von:



Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund



Finanzielle Rahmenbedingungen der Qualitätsentwicklung (ERiK)

Steckbrief zur ERiK-Stichprobe

Trägerbefragung in den ERiK-Surveys 2020

- **Hintergrund der ERiK*-Studie:**
 - indikatorenbasierte Beobachtung der Rahmenbedingungen in der FBBE entlang der gesetzlichen Handlungsfelder & Maßnahmen zur Entlastung von Eltern bei den Beiträgen
 - Monitoring zum KiQuTG: Befragungsdaten & Amtliche Daten
 - ERiK-Surveys (2020 & 2022): neben Trägerbefragung zudem Befragung von Leitungen, pädagogischem Personal, Kindertagespflegepersonen, Jugendämtern, Eltern & Kinder
 - Laufzeit: 2019-2022
- **Träger-Stichprobe 2020:** Vollerhebung aller Träger in Deutschland (n=?)
 - alle öffentlichen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen, mit Ausnahme von Trägern, deren Angebote sich ausschließlich an Schulkinder richten
 - Grundlage: kommerziell erworbene Adressliste (nexiga)
 - Bruttoeinsatzstichprobe: 14.900
 - Gültige Fragebögen 2020: 1.900
 - Ausschöpfungsquote: 13-16%
- **Befragungszeitraum:** Mai bis September 2020

Monitoring zum KiQuTG

Gesetzlicher Auftrag

- Länderübergreifende und landesspezifische systematische Beobachtung der Entwicklung von Qualität und Teilhabe im FBBE-System (§ 6 Abs. 2 (1) KiQuTG)
 - Fokus auf Handlungsfelder des Gesetzes sowie Maßnahmen zur Entlastung der Eltern von Elternbeiträgen
- Jährliche Berichtslegung durch BMFSFJ-Monitoringbericht
 - Empirische Grundlage: ERiK-Forschungsbericht (Klinkhammer et al., 2021; Klinkhammer et al., i. Vorb.) & Länderberichte (Ziesmann et al. 2021, i.E)
 - Fortschrittsberichte der Länder



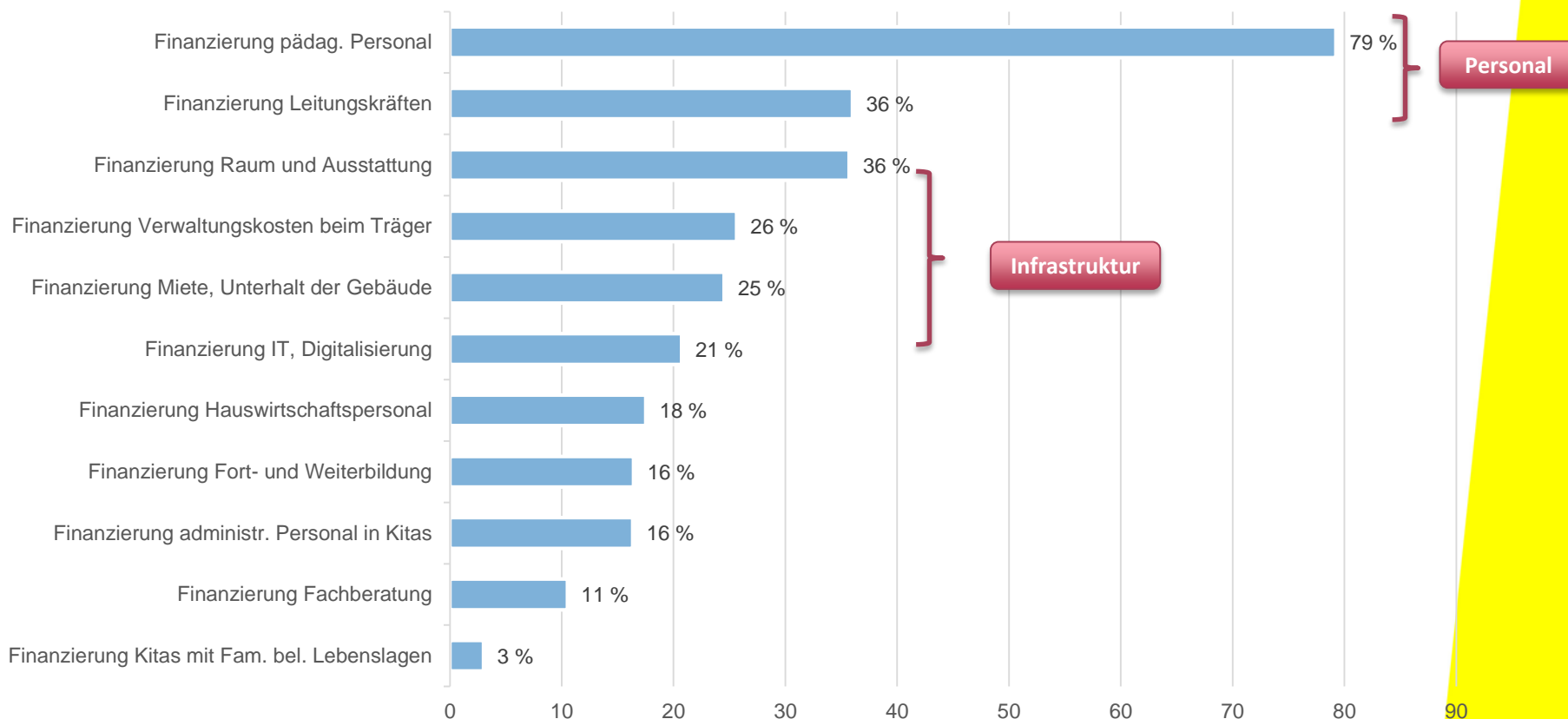
Entwicklung eines Indikatorensystems

Basierend auf politisch definierten Handlungsfeldern & multiperspektivischen Ansatzes

	Amtliche Daten	Jugendämter	Träger	Leitungskräfte	Päd. Personal	Kindertagespflege	Eltern	Kinder
Bedarfsgerechtes Angebot	Dark Blue	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray
Fachkraft-Kind-Schlüssel	Dark Blue	Diagonal Stripes	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Diagonal Stripes	Dark Red
Qualifizierte Fachkräfte	Dark Blue	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray	Light Gray	Dark Red
Stärkung der Leitung	Dark Blue	Diagonal Stripes	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray	Light Gray	Light Gray
Räumliche Gestaltung	Light Blue	Diagonal Stripes	Diagonal Stripes	Dark Red	Diagonal Stripes	Dark Red	Diagonal Stripes	Dark Red
Entwicklungsförderung, Gesundheit, Ernährung, Bewegung	Diagonal Stripes	Diagonal Stripes	Diagonal Stripes	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray	Dark Red
Sprachliche Bildung	Dark Blue	Light Gray	Diagonal Stripes	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray
Kindertagespflege	Dark Blue	Dark Red	Diagonal Stripes	Light Gray	Light Gray	Dark Red	Diagonal Stripes	Light Gray
Steuerung im System	Light Blue	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Diagonal Stripes	Light Gray
Inhaltliche Herausforderungen	Dark Blue	Diagonal Stripes	Diagonal Stripes	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Dark Red
Entlastung der Eltern von Elternbeiträgen	Light Blue	Dark Red	Dark Red	Dark Red	Light Gray	Dark Red	Dark Red	Light Gray

Finanzierungsbedarfe bei Trägern

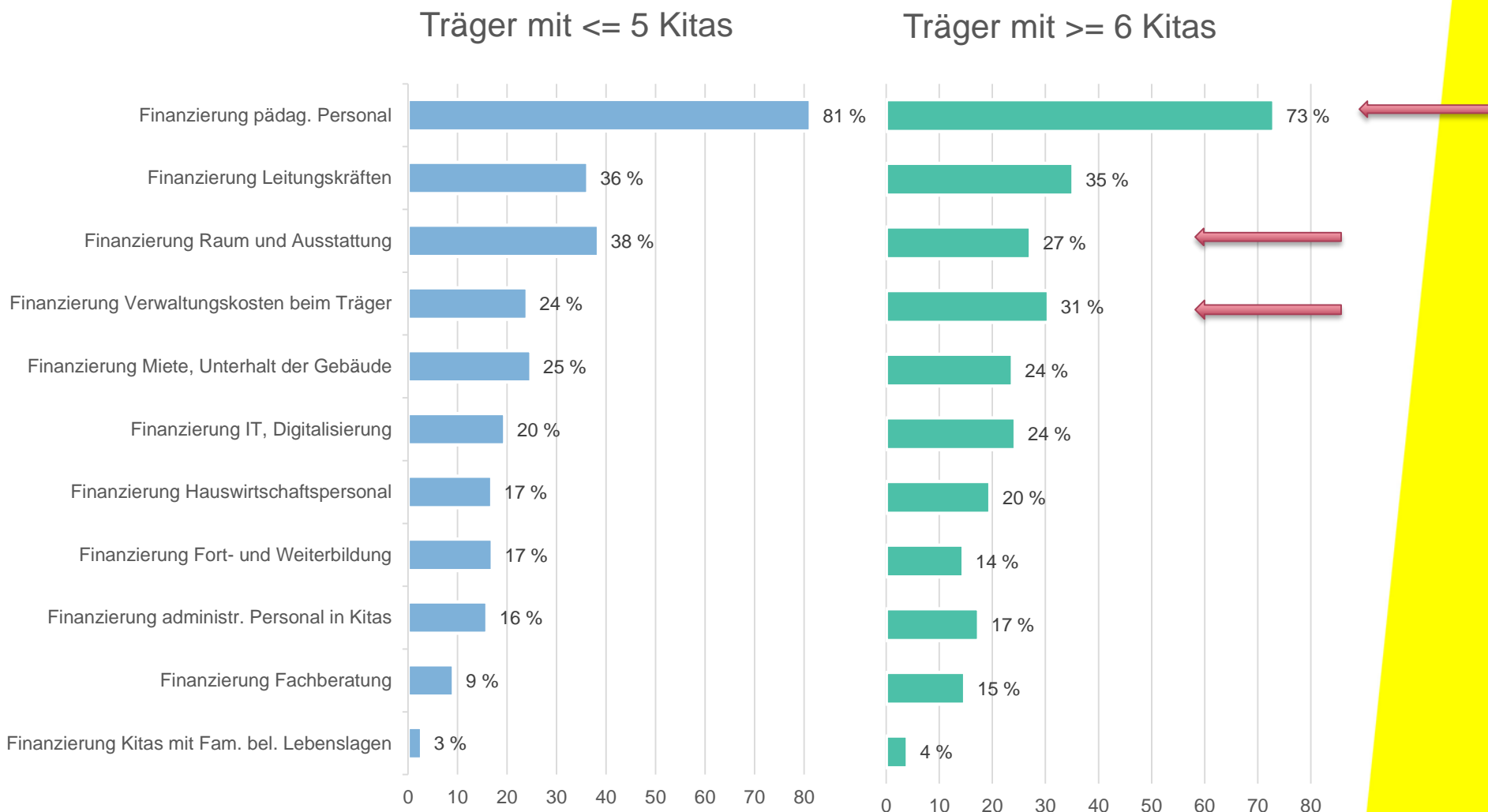
In welchen Bereichen wäre eine bessere finanzielle Ausstattung besonders hilfreich? (Auswahl der 3 Wichtigsten)



Quelle: DJI, ERIK-Surveys 2020: Trägerbefragung, gewichtete Daten auf Trägerebene, n=1.595

Fragetext: In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere finanzielle Ausstattung hilfreich? (Bis zu 3 Antworten möglich)

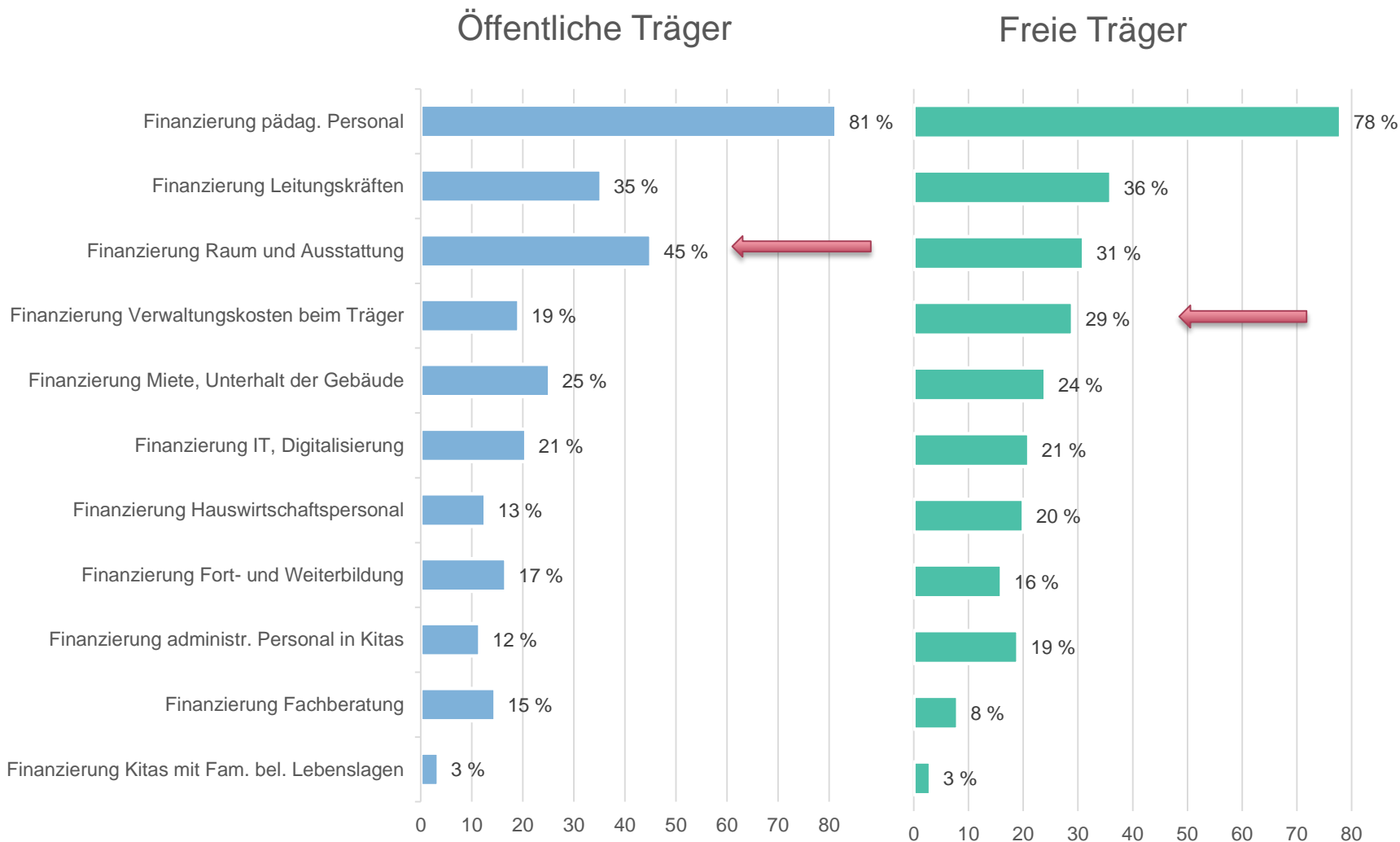
Bedarf zur Finanzausstattung nach Trägergröße



Quelle: DJI, ERIK-Surveys 2020: Trägerbefragung, gewichtete Daten auf Trägerebene, n=1.595

Fragetext: In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere finanzielle Ausstattung hilfreich? (Bis zu 3 Antworten möglich)

Bedarf Finanzausstattung nach Trägerart



Quelle: DJI, ERIK-Surveys 2020: Trägerbefragung, gewichtete Daten auf Trägerebene, n=1.595

Fragetext: In welchen der folgenden Bereiche wäre eine bessere finanzielle Ausstattung hilfreich? (Bis zu 3 Antworten möglich)

These 1

ERiK-Survey 2020

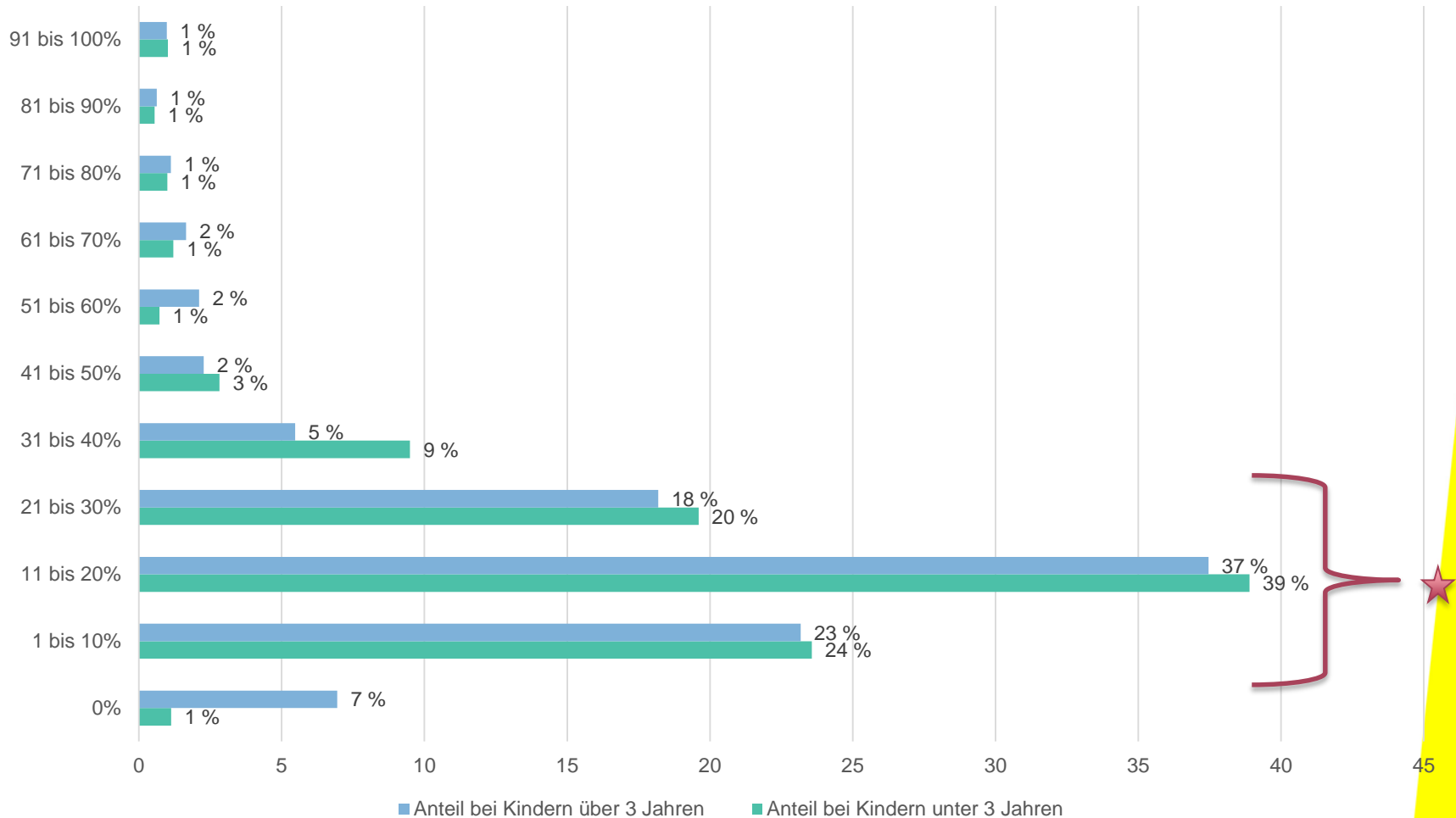
Fragile Finanzausstattung bei kleinen und öffentlichen Trägern

Insbesondere kleine & öffentliche Träger (was oft eins ist) brauchen eine bessere Finanzausstattung in den Bereichen Personal & Infrastruktur, um langfristig ein Angebot stellen und Rahmenbedingungen für Qualitätsentwicklung sichern zu können.

Finanzressource Elternbeiträge

ERiK

Geschätzter Anteil von Elternbeiträgen an der Kita-Finanzierung



Quelle: DJI, ERiK-Surveys 2020: Trägerbefragung, gewichtete Daten auf Trägerebene, n=1.115-1.142

Fragetext: Schätzen Sie bitte den Anteil der Elterngebühren /- beiträge an der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen. (Dargestellt sind Träger, die Elternbeiträge erheben.)

Vortragende: N. Klinkhammer & L. Ulrich Datum: 24.05.2022

These 2

ERiK-Survey 2020

Finanzressource Elternbeiträge

Wenn die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung perspektivisch beitragsfrei für alle Kinder sein soll und Trägern eine kostendeckende Finanzierung aus Eigenmitteln nicht möglich ist, braucht es eine entsprechende Kostenkompensation im Rahmen der öffentlichen Finanzierung, insbesondere unter der Perspektive der Qualitätssicherung in Kitas wie beim Träger selbst.

Welche Steuerungsinstrumente hier sinnvoll sind, gilt es zukünftig stärker in den Blick zu nehmen.

Diskussion

Was brauchen Träger für Qualitätsentwicklung auf Ebene des Trägers und der Kitas?

- Förderung und Weiterentwicklung trägerspezifischer Fachlichkeit
 - u.a. Sicherung fachlicher Standards und Unterstützungsstrukturen bei fehlender verbandlicher Anbindung
- auskömmliche Finanzierung der Träger, ihrer fachlichen wie operativen Infrastruktur und der in ihrer Verantwortung befindlichen Kitas
 - zentrale Grundlage für Qualitätsentwicklung im System der frühen Bildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Literatur & Referenzen

Böwing-Schmalenbrock, Melanie/Tiedemann, Catherine (2019): Träger – eine wenig beachtete Einflussgröße der Kita-Landschaft. In: KomDat 3/2019, 22. Jg., S. 13-18.

Fuchs-Rechlin, Kirsten/Riedel, Birgit (2021): Kita-Träger – ein Feld in Bewegung. In: FORUM Jugendhilfe 02/21, S. 37-44.

Geiger, Kristina/ Riedel, Birgit (2022): Weiterentwicklung der Fachlichkeit von Kita-Trägern: Welche Ansätze finden sich bei alten und neuen Trägern (GEN-T). Vortrag auf der Abschlusstagung der BMBF-Förderrichtlinie „Qualitätsentwicklung für gute Bildung in der frühen Kindheit“: Entwicklung von Qualität in Arrangements der frühen Bildung. Akteur:innen, Organisationen und Systeme im Blick der Forschung, online-Veranstaltung am 19.05.2022.

Klinkhammer, Nicole/Kalicki, Bernhard/Kuger, Susanne/Meiner-Teubner, Christiane/Riedel, Birgit/Schacht, Diana D. (Hrsg.) (2021): ERiK-Forschungsbericht II. Befunde des indikatoren gestützten Monitorings zum KiQuTG. Unveröffentlichtes Manuskript.

Weiterführende Links:

- Weitere Informationen zum ERiK-Projekt, wie u.a. Fragebögen aus den Erhebungen 2020 & 2022, ERiK-Berichte: www.dji.de/ERiK
- Gute-Kita-Berichte vom BMFSFJ: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/gute-kita-bericht-2021-190856>
- Weitere Informationen zum GEN-T-Projekt: www.dji.de/gent